

Frau, Leben, Freiheit – eine Analyse der Brutalität



Schaut auf die Frauen im Iran und werdet laut, seht ihre brutale Unterdrückung und protestiert, appelliert **Jasmin Taylor** in ihrem Buch *Im Namen Gottes* (Europa Verlag, Oktober 2023). Der Tod der 22-jährigen Kurdin Jina Mahsa Amini, die wegen ihres locker sitzenden Kopftuchs von der iranischen Sittenpolizei verhaftet und misshandelt wurde – und infolgedessen drei Tage später starb, löste im Iran und weltweit wütende Proteste aus. Das Buch macht die Situation der 40 Millionen Frauen in der misogynen Diktatur des Landes greifbar, indem es nahe an acht erschütternde Einzelschicksale heranzoomt. Sachlich beleuchtet es die Grundlagen des islamisch-iranischen Rechts und erläutert, wie durch gezielte Gesetzgebung Frauenhass und Gräueltaten legitimiert werden.

Die Ereignisse der Gegenwart reichen weit in die Vergangenheit zurück: Seit der Islamischen Revolution im Jahr 1979 haben iranische Frauen unter brutaler Ungerechtigkeit gelitten. Klar zeigt Jasmin Taylor auf, wie weit die iranische Gesetzgebung von internationalem Recht entfernt ist. Wie kann es sein, dass ein Land, das der Frau offiziell die halbe Wertigkeit im Vergleich zum Mann zubilligt, nach wie vor Mitglied der UN-Menschenrechtskonvention ist? Ein Land, das zudem mit der höchsten Zahl an Hinrichtungen von Mädchen und Frauen schockiert, mit willkürlichen Verhaftungen, Folterungen, Vergewaltigungen?

Das zutiefst frauenverachtende Vorgehen des Regimes hat System und die Welt lässt es geschehen. Eindringlich geht das Buch über die Nachrichtenbilder hinaus, indem es die Fakten in aller Deutlichkeit benennt und den erschütternden Schicksalen acht konkrete Namen und Gesichter gibt.

Jasmin Taylor
Im Namen Gottes
Die Unterdrückung der Frauen in Iran
Europa Verlag
ca. 240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
13,5 x 21,5 cm
€ 25,00 (D) / 25,70 (A)
978-3-95890-583-2

B · U · C · H
CONTACT

PRESSEINFORMATION

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT

Murielle R. Rousseau

Berliner Büro:
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
D-10785 Berlin
Fon: 030-2060669-0
030-2060669-9

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
Fax: 0761-29604-40

E-Mail:
buchcontact@buchcontact.de

Jasmin Taylor
Autorin von
Im Namen Gottes
(Europa Verlag)



© Jasmin Taylor

Jasmin Taylor engagiert sich für die Demokratisierung des Iran und insbesondere für die Gleichberechtigung von Frauen. Die gebürtige Iranerin flüchtete zusammen mit ihrer Familie während des Ersten Golfkrieges nach Deutschland. Nach dem Abitur schloss sie ihr Studium in Psychologie und Management mit dem Bachelor an der University of Maryland (USA) ab. Ihr Masterstudium in Human Relations absolvierte sie mit Auszeichnung an der University of Oklahoma (USA). In Deutschland arbeitet Jasmin Taylor seit 1999 als Beraterin, Gründerin und Unternehmerin erfolgreich in der Tourismusbranche. 2014 initiierte sie das gemeinnützige und inzwischen preisgekrönte Projekt *SIS – Strong Independent Sisters*, in dem sie geflüchtete Frauen konstruktiv unterstützt. Seit Sommer 2019 ist sie aufgrund ihres Know-hows und Engagements Aufsichtsratsmitglied der angesehenen HanseMercur Reiseversicherung AG. Außerdem war sie Testimonial bei Google – Google Play und bei Mercedes-Benz in der Initiative She Is Mercedes.

PRESEINFORMATION

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT

Murielle R. Rousseau

Berliner Büro:
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
D-10785 Berlin
Fon: 030-2060669-0
030-2060669-9

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
Fax: 0761-29604-40

E-Mail:
buchcontact@buchcontact.de